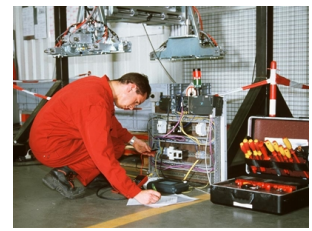


Elektroniker/in der Fachrichtung Automatisierungstechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach der Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik sind Spezialisten z.B. für rechnergesteuerte Fertigungsautomaten, Werkzeugmaschinen, Verkehrsleitsysteme oder Anlagen der Gebäudetechnik. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge, planen und installieren die Anlagen und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Software, Bussysteme, Netzwerke und Gerätekomponenten. Sie programmieren und testen die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und weisen die künftigen Anwender in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen die Elektroniker/innen nach den Ursachen und beheben diese. Sie beraten Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen.

■ Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Elektroinstallation, z.B. bei technischen Gebäudeausrüstern und bei Herstellern von Prozesssteuerungseinrichtungen.

In Werkstätten bzw. Werkhallen bereiten sie Arbeitsaufträge technisch vor oder reparieren Anlagenteile, im Büro bestellen sie Teile nach und dokumentieren ihre Arbeit. Häufig sind sie direkt beim Kunden an wechselnden Einsatzorten tätig.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist für Aufgaben wie das Prüfen elektrischer Sicherheitseinrichtungen und das Installieren von Maschinen- und Prozesssteuerungen unabdingbar. Die Arbeit bei wechselnden Kunden erfordert **Flexibilität**, für die kunden- und serviceorientierte Beratung ist **Kommunikationsfähigkeit** notwendig. Da man sich über die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten muss, benötigt man **Lernbereitschaft**.
- Interesse an **Mathematik** und **Physik** sollte vorhanden sein, da Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik z.B. Ströme und Widerstände ermitteln und Aufbau und Funktionsweise der Bauteile verstehen müssen. Gute Kenntnisse in **Werken** und **Technik** sind z.B. für das Bedienen von Maschinen hilfreich, Erfahrungen im **Technischen Zeichnen** für das Anfertigen von Schaltplänen und Platinenlayouts. Kenntnisse in **Informatik** erleichtern den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

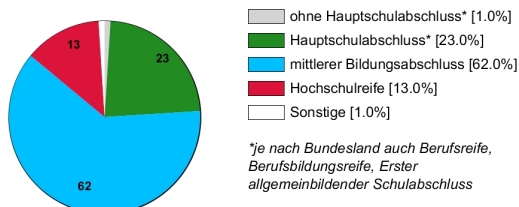
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 365 bis € 526
- 2. Ausbildungsjahr: € 420 bis € 561
- 3. Ausbildungsjahr: € 480 bis € 634
- 4. Ausbildungsjahr: € 550 bis € 700

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Elektroniker/zur Elektronikerin der Fachrichtung Automatisierungstechnik nicht klappt, kann man eine Ausbildung in den Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik oder Informations- und Telekommunikationstechnik in Erwägung ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)
- Mechatroniker/in
- Systemelektroniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)